

Hallo Liebe Skifreunde,
das Training unserer Athleten läuft auf Hochtouren, wir schauen voraus auf unseren Start am Heimatskigebiet Westendorf.
Hier die neuesten Nachrichten aus dem Clubleben:

In dieser Ausgabe:

- Die Teamwear ist da!
- Weiteres neues Material auf und neben der Piste.
- GSC von der Bürgerstiftung Dachau gefördert.
- Ein**G**Schneit!
- GSC wird offizieller Nachwuchs Partner des DSV
- Organisatorisches – ein bisschen Ordnung muss sein

Die Teamwear,

unser italienischer Lieferant Colmar hat nun endlich die Lieferung unserer Vereinsbekleidung bestätigt. Es ist fast alles in Monza eingetroffen. Jetzt gilt es noch den Transport nach München zu organisieren und es kann mit der Abholung losgehen. Moni wird Euch sobald der Termin feststeht informieren, wie das Ganze abläuft und was die genauen Kosten inkl. Versand für jeden sind. Da wir zur Abholung der Ware in Vorkasse gehen müssen ist dann auch notwendig, dass Ihr eure Ware zügig begleicht, d.h. vor dem tatsächlichen Abholtermin, denn der Verein verfügt nicht über so große freie Mittel die gesamte Ware vorzufinanzieren. Also nicht alles an Black Friday, Cyber Monday oder Privat Insolvenz Tuesday ausgeben, sondern für die Teamkleidung aufsparen!

Die Neuzugänge im GSC Bereich Material:

Die Fa. Settele ist ein Spezialmaschinenbauer der sich auch im Bereich Wintersport zuhause fühlt und zu mind. einem GSC Mitglied, also Ernst, gute Kontakte unterhält. Darum ist uns rein zufällig eine Spende zuteil geworden, die v.a unseren Athleten in diesem Winter zusätzlichen Trainingsspaß und vielleicht sogar ein Rennen bereiten wird: Eine Parallelstartanlage (vgl. Bild IMG_0727). Damit können wir ganz neue Wettkämpfe im Ausscheidungsverfahren, wie z.B. beim Skicross oder Parallellalom durchführen.

Auch neben der Piste haben wir neues Material erhalten: Erdinger Bräu als Sponsor und Lieferant für Getränke bei uns für Skibasar und Vereinsrennen bereits bekannt, hat uns aufgrund der Kontakte eines anderen GSC Mitglieds, also Micha, einige gebrauchte Biergarnituren überlassen, die Ernst zusammen mit der Hilfe der Bergbahnen Westendorf bereits an das Schneierhaus am Gampenkogel gebracht hat (vgl. Bild PHOTO-2019). Das heißt Aufatmen bei allen Helfern des Vereinsrennens, denn die dürfen jetzt dauerhaft im Skigebiet verbleiben und wir müssen sie nicht jedes Mal bis zu 10 x in die Hand nehmen bis sie vom Erdinger auf den Hang und wieder zurück transportiert sind. Eine große Erleichterung am Großeinsatztag Vereinsrennen!

Schon am Skibasar konnten wir die neue Aufrollvorrichtung für das Absperrband in Empfang nehmen, die uns Thomas Kabilka mit Unterstützung eines jungen Mitarbeiters in seinem Betrieb gebaut und natürlich in Funktion und Ausführung weiterentwickelt hat. Mit Griff, zus. Ski und Bodenpeilern wird das sicher ein ganz neues Aufbau- und Absperrerlebnis. Wir freuen uns schon auf den ersten Test.

Im Namen aller darf ich Euch drei ganz herzlich dafür Danke sagen. Und natürlich würde ich mich freuen in weiteren Ausgaben der GSC NEWS über noch mehr erfreuliche Zugänge dieser Art berichten zu können, vielleicht fällt Euch ja da was ein.

Förderung der Stadt Dachau:

Im letzten Jahr konnten wir vom Stifterverband der Kreissparkasse eine Spende einheimen mit deren Hilfe wir neue Funkgeräte und Torflaggen anschaffen konnten. Natürlich haben wir uns dieses Jahr auch wieder um eine Förderung bemüht. Es galt weitere Anschaffungen wie z.B. Zeitanzeige oder 2. Zeitmessung zu finanzieren. Leider hat es beim Stifterverband dieses Jahr nicht geklappt. Aber unser Kassier Stefan ließ sich dadurch nicht entmutigen und hat mit der Bürgerstiftung der Stadt Dachau eine weitere Förderquelle ausfindig gemacht und kurzerhand unseren Förderantrag umgeschrieben. Siehe da, es hat geklappt. In dieser Woche habe ich die mündliche Zusage bekommen, dass wir auf einen Förderbetrag von 1000€ hoffen dürfen.

EinGSchneit - Viel Schnee is Schee:

Am letzten Gletscherwochenende im Ötztal wollten wir einfach mal dem Trubel in Sölden entfliehen und in die Skihänge des frisch geöffneten Obergurgl eintauchen – im wahrsten Sinne wie sich herausstellte. Vor dem Wochenende und am Freitag hatte es derart viel geschneit, dass man gar nicht von der Piste abfahren musste um im tiefen Schnee zu versinken. Als das Wetter am Samstag aufklarte, war der perfekte Skitag mit Neuschnee und Sonne das erste Highlight in diesem Winter, auch wenn nur wenige Liftanlagen geöffnet waren. Am Sonntag sollte es weiter schneien und so wurden die Liftanlagen gestoppt und aufgrund der inzwischen großen Lawinengefahr wurden die Zu- und Abfahrten in Obergurgl und auch weiter unten in Sölden gesperrt. Über den Tag sollte es mehrmals neue Informationen geben, aber weil es immer weiter schneite, konnte auch kein Hubschrauber starten und keine Lawinensprengung durchgeführt werden. Die Kinder nahmen es (aus-) gelassen und streichelten lieber im Stall die kleinen Kätzchen oder bewunderten das frisch gekalbte Lämmchen. So richtig traurig waren dann alle Kinder erst als um 17 Uhr die Nachricht kam, dass die Straßen nicht mehr geöffnet werden und sie deshalb bis Montag dableiben mussten und leider nicht in die Schule konnten.

Am Montag war dann glücklicherweise der Spuk vorbei, bei schönem Wetter wurde schon früh am Morgen gesprengt was das Zeug hält und um 10 Uhr war der Weg wieder frei Richtung Heimat. Soweit ich mich erinnern kann war der GSC in so einer Teamstärke noch nie eingeschneit und schon gar nicht Anfang November.

Nachwuchsförderung auf neuem Niveau: GSC ist Partner des DSV:

Seit letztem Jahr engagiert sich der DSV jährlich stärker mit den bundesweiten Talenttagen Anfang der Saison. Auch der DSV hat die Zeichen der Zeit erkannt und realisiert, dass immer weniger Kinder (und Eltern) dem winterlichen Leistungssport zugetan sind. Dieses Jahr finden die Talenttage am 21. Und 22.12. statt. Die Wintersportvereine konnten sich bundesweit bewerben und wir sind als einer der ersten 25 Vereine mit zus. Material ausgestattet worden, um den Talenttag des GSC durchzuführen. In Abstimmung mit dem SV Germering der ebenfalls am Samstag den 21.12.2019 teilnimmt, werden wir unseren Talenttag am Sonntag 22.12.2019 in Westendorf durchführen. Das Konzept ist noch in Ausarbeitung, es gibt noch Einiges zu organisieren. Gerne dürft Ihr Euch deshalb bei mir melden, falls Ihr als Helfer vorab bzw. am Talenttag als „Muster“-Eltern neue potentielle Kinder und Familien begrüßen möchtet.

Weiterhin werden wir unseren bislang geplanten Schnuppertag für die Interessenten des Skibasars und die Gewinner des Schultags in Schwabhausen am 14.12.2019, auch in Westendorf, durchführen. Deshalb spricht bitte im Bekanntenkreis potentielle Interessenten weiter an! Für den 22.12.2019 planen wir noch Flyer zu erstellen, die wir dann Euren Kindern zur Verteilung oder Aushang an den Schulen mitgeben möchten.

Organisatorisches:

Im letzten Newsletter habe ich angekündigt, dass wir uns die aktuellen Regelungen im Verein anschauen wollten. Zunächst haben wir uns das Thema Fahrtkostenregelung angeschaut. Bei voller Abdeckung aller Fahrtkosten und Umlage auf die Mitfahrer müssten wir theoretisch eine höhere Fahrtkostenbeteiligung für Mitfahrer einführen. Jedoch ist es so, dass dies neg. Folgen auf die Motivation haben könnte, Kinder bei anderen mitzuschicken, wenn man selbst verhindert ist.

Weiterhin ist es so, dass viele der Anbieter einer Mitfahrgelegenheit bislang auf eine Mitnahmegebühr verzichten, z.B. weil sie über ein Dienstfahrzeug verfügen.

So 1-2 x im Jahr ist es jedoch erfahrungsgemäß erforderlich, dass wir Transport-Fahrzeuge extra anmieten müssen, was durchaus kostspielig ist und durch die normale Kostenpauschale nicht abzudecken ist. Deshalb lautet unser Vorschlag bzw. Appell nun folgender:

Bitte gebt dem Fahrer für jedes Kind, das eine Mitfahrgelegenheit nutzt, die bislang vereinbarten 10€ für Entfernungen ins Brixental bzw. 15€ bei Gletscherfahrten z.B. ins Ötztal, dies kommt Euch günstig und hilft vor allem jüngeren Fahrern ihre Kosten zu decken. Sollte der Fahrer die Gebühr nicht annehmen wollen (oder dürfen aufgrund Dienstwagenregelung) so spendet bitte den Betrag an den Verein mit Hinweis „Spende Rennteam Fahrzuschuss“. Bequemer für die Mitfahrer wäre es sicherlich, wenn dies jemand automatisch bei Euch vom Konto einzieht, aber damit würden wir das Problem auf jmd. verlagern der sich zentral drum kümmern muss wer/wann/wo mitgefahren ist und nichts bezahlt hat. Das fanden wir auch nicht optimal. Wir versuchen es jetzt deshalb so, dass jeder das eigenverantwortlich macht.

Die Idee ist, dass das gespendete Geld zur Finanzierung der Anmietungen wie z.B. am Kondi Camp oder am Herbst Trainingslager hergenommen wird. Wir bauen auf Eure Unterstützung!

Organisatorisches die 2.:

Wir haben in der Jahreshauptversammlung im Sommer darüber abgestimmt, wie viele Basis-/Techniktrainingstage jeder Athlet besuchen muss, bevor wir mit dem Stangentraining beginnen können. Wir haben uns darauf verständigt, dass jeder Athlet 6 Tage braucht und dies zur besseren Planung des Trainingsangebots bis Weihnachten erfolgen soll. Jetzt Ende November haben bereits fast alle Ihre Techniktrainingstage absolviert, sodass letztes Wochenende bereits mehr als die Hälfte der Kinder das Stangentraining beginnen konnten. Das ist toll und eine Verbesserung ggü. den Vorjahren!

An diesem Wochenende werden wir mit über 30 Athleten am Start sein. Das bedeutet, dass jetzt alle Trainer gefordert sind, die Ausbildung in dualen Gruppen „Technik“ und „Stangen“ durchzuführen. Aus Gründen des Aufwands, der Finanzierung und ganz schlicht auch weil wir nicht unendlich viele Trainer an jedem Tag stellen können, wollen wir diesen dualen Zeitraum so schnell wie möglich hinter uns bringen. Wir haben uns daher darauf verständigt, dass wir nach dem Wochenende 14.12. (mit zusätzlichem Schnuppertag), keine Basis/Techniktraining mehr anbieten möchten (auch weil am 22.12. Talenttag ist). Deshalb der Appell an alle Nachzügler: Bitte nutzt die nächsten beiden Wochenenden um die notwendigen 6 Techniktage zu absolvieren. Wer später Rennen fahren möchte, muss nun halt mal auch beim Training mithalten. Ich denke Ihr versteht und respektiert das.

In diesem Zusammenhang appelliere ich auch noch mal an die An- und Abmeldedisziplin. Gerade jetzt am Anfang der Saison sind wir an Gasthängen und haben nicht die Konditionen wie in Westendorf. Wir trainieren in Kooperation mit anderen Vereinen bzw. teilen unseren Lauf auf einem schmalen Hangstreifen mit Anderen. Natürlich gibt es familiär auch andere Verbindlichkeiten neben dem Skifahren und Ausfälle aufgrund Krankheit können ungeplant auftauchen. Es ist jedoch bei der derzeitigen Anzahl von unerwartetem Erscheinen oder Fernbleiben für Ernst und das Trainerteam wahnsinnig schwierig ein Training mit ordentlicher Gruppenstärke bzw. auch eine Hangreservierung zu planen. Bitte macht es Euch nicht leicht und überlegt frühzeitig und meldet Euch im Clubdesk an. Falls ein Kind kurzfristig ausfällt, können wir die weiteren Kinder sicher auch auf andere Fahrzeuge verteilen. So lässt sich vermeiden, dass die Kinder unnötig wenige Trainingstage haben, gleichfalls möchten wir auch künftig keine unangemeldeten Kinder vom Training ausschließen, weil zu wenig Trainer am Hang sind.

So, auch wenn der Newsletter jetzt mit etwas ernstem endet, wünsche ich uns auch in diesem Monat viel Spaß und hoffentlich noch viel Neuschnee. Ich freue mich mit Euch auf einen tollen Beginn in Kirchberg und Westendorf mit der neuen Fleckalmbahn und dem neuen Fleidinglift – ENDLICH! Solltet Ihr Fragen oder Anregungen haben dürft Ihr mir das gerne mitteilen, ich nehme das dann in den nächsten Newsletter mit auf.

Sportliche Grüße

Euer Christian
Vorsitzender, GSC Dachau e.V.

Christian Amann
Am Blütenanger 23a
80995 München

Tel.: 089 12789489